

Stuttgart, 26.02.2021

2. Stuttgarter Wissenschaftsfestival 2022

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Beschlussfassung	öffentlich	19.03.2021

Dieser Beschluss wird in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Pandemiebedingt kann das für das Jahr 2021 geplante 2. Stuttgarter Wissenschaftsfestival nicht stattfinden. Der Verschiebung des Wissenschaftsfestivals von 2021 auf 2022 wird zugestimmt.
2. Der Aufwand i.H.v. 300.000 EUR für die Vorbereitung, Planung und Durchführung des 2. Wissenschaftsfestivals 2022 wird aus den dafür im Doppelhaushalt 2020/2021 und in der Finanzplanung vorgesehenen Mitteln in Höhe von 200.000 EUR 2021 und 100.000 EUR 2022 im Teilergebnishaushalt 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107020 – Abteilung Wirtschaftsförderung, Kontengruppe 42510 - Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt.

Kurzfassung der Begründung

Das 1. Stuttgarter Wissenschaftsfestival wurde 2019 durch die Wirtschaftsförderung Stuttgart geplant, vorbereitet, koordiniert und zusammen mit den Partnern durchgeführt. Es hat sehr erfolgreich stattgefunden und dazu beigetragen, dass Stuttgart als Wissenschafts- und Hochschulstandort wahrgenommen wird. Aufgrund dieses Erfolgs hat der Gemeinderat in den vorangegangenen Haushaltsberatungen die Fortführung des Formats im zweijährigen Rhythmus beschlossen und hierfür pro Festival 300.000 EUR zur Verfügung gestellt. Das 2. Stuttgarter Wissenschaftsfestival sollte im Jahr 2021 stattfinden.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie sind zum aktuellen Zeitpunkt Großveranstaltungen in 2021 nur schwer plan- und umsetzbar. Das Wissenschaftsfestival wird getragen von einem lebendigen Festivalcharakter, bei dem die Besucherinnen und Besucher Wissenschaft greifbar und anschaulich erleben können. Gleichzeitig werden durch große Veranstaltungsformate eine Vielzahl an Menschen angesprochen. Beteiligt sind dabei viele wissenschaftliche und kulturelle Institutionen, die aufgrund der Pandemie größtenteils weiterhin auf unbestimmte Zeit geschlossen bleiben. Alternativ-Konzepte für das Festival, wie die Umsetzung in digitaler Form, wurden geprüft, werden jedoch dem lebendigen Charakter des Wissenschaftsfestivals nicht gerecht und damit dem Ziel, Wissenschaft nahbar und erlebbar zu machen. Die Verwaltung schlägt daher vor, das für 2021 geplante Wissenschaftsfestival in das Jahr 2022 zu verschieben.

Beim 1. Stuttgarter Wissenschaftsfestival haben insgesamt rund 30.000 Besucherinnen und Besucher die circa 80 Veranstaltungen von insgesamt 75 beteiligten Institutionen besucht. Darunter waren wissenschaftliche, kulturelle und städtische Einrichtungen wie die Universitäten Stuttgart und Hohenheim, das Naturkundemuseum Stuttgart oder das Literaturhaus Stuttgart. 30 Veranstaltungen wurden von städtischen Einrichtungen oder in direkter Kooperation mit der Stadt organisiert. Geboten wurden Großveranstaltungen, Einzelaktionen, Vorträge oder Mitmachaktionen in der gesamten Stadt. Damit richtete sich das Festival an ein breites Publikum: Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Startups und Unternehmen, aber auch Wissenschaftler und Fachinteressierte fanden spannende Angebote.

Das Wissenschaftsfestival 2022 wird an den Erfolg des Festivals 2019 anknüpfen. Es soll ebenfalls mit einer öffentlichkeitswirksamen Eröffnungsveranstaltung beginnen. Daran werden sich themenspezifische Veranstaltungen anschließen, die von den zahlreichen Kooperationspartnern organisiert werden.

Ein Ziel für das Festival 2022 ist es, weitere Partner einzubinden und mit diesen gemeinsam Veranstaltungen zu organisieren und zu vernetzen. Außerdem sollen zusätzliche Veranstaltungsformate angeboten werden, die noch stärker eine junge Zielgruppe ansprechen. Vor diesem Hintergrund wird auch der Ausbau der Aktivitäten in den sozialen Medien angestrebt. In einem ersten Schritt wird daher die Ausschreibung der Kampagne veranlasst, die auf die öffentlichkeitswirksame Kampagne 2019 aufbauen soll. Außerdem gibt es bereits Ideen für Projekte, die dazu beitragen können, Wissenschaft noch stärker und nachhaltig in der Stadt zu verorten.

Finanzielle Auswirkungen

Geplante Maßnahme	Kalkulierte Kosten in EUR
Agenturausschreibung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit inkl. social media, Webseite, Programmheft	190.000
Eröffnungsveranstaltung	40.000
Veranstaltungen und Aktionen (eigene und gemeinsam mit Kooperationspartnern)	70.000
Summe	300.000

Die Mittel für das Wissenschaftsfestival sind im Doppelhaushalt 2020/2021 und der Finanzplanung mit 200.000 EUR 2021 und 100.000 EUR 2022 im Teilergebnishaushalt 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107020 – Abteilung Wirtschaftsförderung, Kontengruppe 42510 - Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

Bisher war das Wissenschaftsfestival im zweijährigen Rhythmus jeweils im zweiten Jahr eines Doppelhaushalts geplant, sodass Vorbereitung und Durchführung innerhalb eines Doppelhaushalts liegen. Hiervon wird mit der Verschiebung ins Jahr 2022 abgewichen. Über den zukünftigen Turnus ist noch zu entscheiden.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Frank Nopper

Anlagen

1

<Anlagen>